



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 141 (1930)

365 (8.8.1930) Sonderausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-353559](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-353559)

Neue Mannheimer Zeitung

Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Redaktion und Hauptgeschäftsstelle: R. 1, 4-8 — Fernsprecher: Sammel-Nummer 24031
Postfach-Nummer 17590 Karlsruher — Telegramm-Adresse: Remagel Mannheim

Anzeigenpreise: Im Anzeigenblatt RM. — 40 die 2 mm breite Zeile...
Einzelgenpreise: Im Anzeigenblatt RM. — 40 die 2 mm breite Zeile...
Für im Voraus zu bezahlende Familien- und Gelegenheits-Anzeigen besondere Sätze. — Rabate nach Tarif. — Für das Erhalten von Anzeigen in bestimmten Rubriken, an besonderen Plätzen und für besondere Aufträge Preise. — Geschäftsstand Mannheim.

Bezugspreise: In Mannheim und Umgebung durch Träger frei Haus monatlich RM. 2.—, in anderen Geschäften abgeholt RM. 2.50, durch die Post ohne Zustelgebühren RM. 3.—, Einzelverkaufpreis 10 Pf. — Abbestellen: Waldhofstraße 6, Schaefflingerstraße 10/20, Meckelstraße 12, No. Friedrichstraße 4, Po. Hausstraße 62, W. Coppenrathstraße 8. — Erscheinungstermin wöchentlich 12 mal.

Beilagen: Sport der N. M. Z. * Aus der Welt der Technik * Kraftfahrzeug und Verkehr * Die fruchtbare Scholle * Steuer, Gesetz und Recht * Neues vom Film
Mannheimer Frauenzeitung * Für unsere Jugend * Mannheimer Reisezeitung * Mannheimer Vereinszeitung * Aus Zeit und Leben * Mannheimer Musikzeitung

Sonder-Ausgabe

Samstag, 9. August 1930

141. Jahrgang

Amtliche Ergebnisliste des 15. Badischen Landesturnens in Mannheim

vom 8. bis 10. August 1930

Den Siegern zum Gruß

Von Dr. Fischer, Kreispresswart

Der Kampf ist vorbei, die Schlacht ist aus, mein ist der Sieg! So singt Hiltbergmüt mancher braver Turnersmann, jung oder alt, so schmunzelt mancher arbeitsfroher Vereinsturnwart. Endlich heißt er den Lohn für seine Mühe, endlich hat er den greifbaren Erfolg für seine monatelange Arbeit an seinem eigenen Körper oder an denjenigen, die ihm zur Schulung anvertraut waren. In dieser großen Freude, zu diesem schönen Siege beglückwünschten wir Euch herzlich, wir die Kreisleitung und der Festzug. Wir aber rufen Euch zu: Die Schlacht ist aus, und was der Sieg, das heißt der Sieg ist von uns allen errungen worden, ob siegreicher oder unterlegener Wettkämpfer, ob Einzel- oder Vereinsturner, ob Festzöcher oder Veranstalter. Ja, es war ein Sieg! Über dreitausend Wettkämpfer traten an. Damit überholten wir manchen Kreis der D.T., der an Mitteloberrhein uns überlegen ist. Dreihundert Vereinsturner mit tausendtausend ausübenden Turnern stellten sich dem Sammelrichter zur Beurteilung und bewiesen damit, daß die Massenausbildung, die Gemeinheitsarbeit in unserem Turnkreise die beste Pflege und Behandlung und sehr wahrscheinlich die preiswerteste Methode der D.T. erreicht hat. Mit berechtigtem Stolz dürfen wir auf die Arbeit der vergangenen Festtage zurückblicken, denn wir haben und als die treuen Hüter des Erbes von Adolf Reul, unseres größten badischen Turners, erwiesen. Hoffen wir, daß dieser Geist treuer, ausdauernder Arbeit und allen erhalten bleibt.

Und dann ein Wort an Euch, meine lieben Sieger. Ihr leidet als glückliche Sieger des 15. Badischen Landesturnens nach Hause zurück, Euch selbst zur Freude, Euerem Verein und Eurer Heimatgemeinde zur Ehre, allen anderen aber, insbesondere unserer heranwachsenden Jugend zur Anfeuerung.

Ihr habt gezeigt, wozu hingebende nichtwogende Arbeit den Körper zu befähigen und ihn als Weltausgangsbahn vermag.

Was mancher unserer jugendlichen Sieger wird im Stillen sich gelobt haben: beim nächsten Landesturnen gehöre ich auch zu den 12, 10 oder 8 Kämpfern. Wir sind aber auch so mit Euch zufrieden, meine lieben jungen Turnkrieger, Ihr habt Euch würdig geschlagen. Der erste Versuch, auch die Jugend zu einem Landesturnen zuzulassen, der nach langen reiflichen Überlegungen gefaßt wurde, ist glänzend gelungen. Dank Eurer musterbildlichen Verhalten, Eurer guten turnerischen Vorbereitungen, und Eurer sehr beachtenswerten Wettkampfeinstellungen. Heberkraft aber seid Ihr alle von der Treue unserer Älten. Dennoch, wir wählen erst die Treue, die ist kein leeres Wort in der Turnerschaft. Denn das ist in der Form- und Kampfpunkt jeder wahrhaft turnerischen Lebensgestaltung, daß ihr Träger eurer Ideale, euren hohen Streben die Treue hält. So haben auch heute wieder die Älten das beste Vorbild, nicht allein als Mannschaftenführer der Vereinskrieger, sondern auch als erfolgreiche Einzelturner und als gerechte und ruhig arbeitende Sammelrichter.

Aber nicht auch, ihr Sieger alle, jeder Sieg verpflichtet. Jeder Erfolg trägt in sich die Anbahnung der selbstverständlichen Weiterentwicklung, er ist damit Ausgangspunkt aus dem Bereich rein körperlicher Fertigkeit und hat das Innere, den Geist mitzubringen. Es wäre aber nichts gewonnen für Eure eigenständige Entwicklung, wenn nicht diese Weiterentwicklung, diese Weiterentwicklung, auch in Euren andern Leben. Nicht über Euch gewinne, S. U. die Führung Eures Lebensweges übernehmen und Euch Wegweiser wäre es bei jedem letzten Bestimmung. Innerer innerer Weiterentwicklung zwischen Erkenntnis und Handeln. Denn nur so allein wird sich das was abgegriffene, aber doch immer wahre Wort des menschen in corpore sano bewahrt. S. S. mit feinem, harem Blick hinaus ins Land der reinen Sinne!

Festzugs-Programm

Sonntag, den 10. August

Festzug A

Abmarsch: um 11 Uhr am Schloß

Wegführung: Breite Straße — Kunststraße — Friedrichsplatz
Friedrichsring — Luisenring — Rheinstraße — Planken — Marktplatz

Zugsordnung

1. Fahne der deutschen Turnerschaft
2. Herold zu Pferd
3. Fanfarenbläser
4. Geschichtliche Gruppe „Germanen“
5. Musikkapelle: Mohr
6. Fahnenchwinger
7. Das Banner des X. Kreises
8. Festwagen: 70 Jahre Deutsche Turnerschaft
9. Der Kreisturnwart des X. Kreises der D.T.
10. Der Hognau-Bodensee-Turngau
11. Der Schwarzwald-Turngau
12. Musikkapelle: Schönbühl
13. Der Breisgauer Turngau (Freiburg und Umgebung)
14. Turngau Mittelbaden (Baden-Baden und Umgebung)
15. Musikkapelle: Seeger
16. Karlsruher Turngau
17. Die geschichtliche Gruppe: Ritter und Knappen
18. Fahnenchwinger
19. Festwagen: Böden
20. Die Kampftrichter der turnerischen Wettkämpfe
21. Musikkapelle: Schußmüller, Neckarau
22. Der Kraich-Turngau (Bruchsal und Umgebung)
23. Der Neckar-Elbsing-Turngau (Sinsheim und Umgebung)
24. Der Main-Neckar-Turngau (Eberbach, Mosbach, Wertheim u. Umgebung)
25. Musikkapelle: Brühl
26. Der Badische Neckar-Turngau (Heidelberg, Weinheim u. Umgebung)
27. Schlußreiter.

Festzug B

Abmarsch: um 11 Uhr an der Friedrichsbrücke

Wegführung: Breite Straße — Planken — Rheinstraße — Luisenring
Friedrichsring — Friedrichsplatz — Augusta-Anlage — Otto-Beckstraße

Zugsordnung

1. Fahne der Deutschen Turnerschaft
2. Herold zu Pferd
3. Fanfarenbläser
4. Geschichtliche Gruppe: Wilhelm Tell und Armbrustschützen
5. Musikkapelle: Hockheimer Stadtkapelle
6. Fahnenchwinger
7. Festwagen: Friedrich Ludwig Jahn
8. Der Hauptausschuß des XV. Bad. Landesturnens
9. Der Markgräfler Turngau (Lörrach und Umgebung)
10. Der Ortenauer Turngau (Offenburg, Kehl und Umgebung)
11. Musikkapelle: Schützen Sandhofen
12. Der Margtal-Turngau (Gernsbach und Umgebung)
13. Der obere Kraich-Turngau (Bretten und Umgebung)
14. Musikkapelle: Kälfertal
15. Der Pforzheimer Turngau
16. Geschichtliche Gruppe: Andreas Hofer und Tiroler Landesschützen
17. Fahnenchwinger
18. Festwagen Mannheim
19. Die Fechter und Fechterinnen
20. Musikkapelle: Homann-Wehan
21. Turngau Mannheim I Teil
22. Geschichtliche Gruppe: Schillsche Offiziere und Lützower
23. Musikkapelle: Becker
24. Wagen der Winter-Genossenschaft Freinsheim
25. Turngau Mannheim II Teil
26. Schlußreiter.

Entwurf und Ausführung der Festwagen: R. Papsdorf, Kunstmaier, Mannheim.

Kostüme: Brenner-Bücker, Mannheim.

Die Teilnehmer am Festzug werden höflich gebeten, durch Blumen-Anliehen die Marschordnung nicht zu stören.

Das Mitführen irgendwelcher zugeworfener Reklamartikel, Fähnchen usw. ist zu unterlassen.

Nachdruck verboten!

Die Deutsche Turnerschaft

Von Amtsgerichtsdirektor Dr. Bollhard, W.D.R.,
Vorsitzender des Hauptausschusses für das
15. Badische Landesturnen

Zwischen zwei deutsche Turnfeste eingebettet, dem gewaltigen deutschen Turnfest in Köln 1928 und dem kommenden in Stuttgart 1930, feiern wir das 15. Badische Landesturnen in Mannheim. Die Erfahrungen von Köln sollen in verkleinertem Maßstabe auf dem Kreisfeste der Badener gefestigt und neu aufgelaunte Anregungen erprobt werden. Die deutsche Turnerschaft hat am 1. Juni ihren 70. Geburtstag gefeiert, die deutsche Turnzeitung konnte den Eintritt in das 70. Jahr ihres Bestehens am 17. Juli begehen. 10000 Turnvereine mit mehr als 18 Millionen neuen Mitgliedern sind heute in der deutschen Turnerschaft zusammengelassen. Ihre Größe verbannt sie dem Grundsatze, daß alle parteipolitischen Beziehungen in ihr ausgeschlossen sind. Damit war der Weg frei für reine turnerische Erziehungsbemühungen am deutschen Volke.

Der große volkserzieherische Gedanke der Volksgemeinschaft

Es das ganze Geheimnis der erfolgreichen Tätigkeit der deutschen Turnerschaft. Die freiwillige Einordnung eines jeden in diese Gedankenreihe, seine Anzuerkennung unter selbstgewählten Führer ist beispielgebend für unseren Volkstaat, für den die Turner schon zu Zeiten der Frankfurter Nationalversammlung in Wort und Tat gekämpft haben. Gerade jetzt beim Wiederaufbau unseres Staates sind diese volkserzieherischen Grundvorstellungen für den von und allen ersehnten Wiederaufstieg unseres deutschen Volkes.

Freie, verantwortungsbewusste Männer und Frauen reichen sich in unserem Bunde die Hände zu froher Tat. Sie helfen jahraus, jahrein ehrenamtliche Arbeit für den Staat und anstelle des Staates, volkserzieherische Arbeit im höchsten Ausmaße treuer Pflichterfüllung. In einer Zeit politischer und sozialistischer Herrschaft wie der unseren, sind unsere Turnvereine oft die einzigen Oasen, die einzigen Plattformen, auf denen sich Menschen verschiedener Weltanschauungen treffen, kennen und lieben lernen können.

Die Deutsche Turnerschaft ist aber unsere inneren Ländergrenzen hinaus ein Einheits- und ein Einigungsbund geworden.

der vor allem auf die Wirkung in die Breite, auf die turnerische Erziehung der Massen eingetribt ist, ohne die Förderung der Einzelleistungen hintanzulassen. Fest und geschlossen steht die deutsche Turnerschaft da, einig in ihrer Arbeit und in ihrer Zielsetzung. Drum haben auch ihre Turnfeste ihre in sich liegende Berechtigung trotz wirtschaftlicher Not und Krisenstimmung, sie sollen Tage turnerischer Arbeit und unerschütterlicher Festfreude werden, daß ein jeder sich gehört zur rauhen Wertungsarbeit heimkehrt und doch beim für deutsche Turnen, deutsche Volkstut und deutsche Ehre wirkt.

Aus dem Inhalt

„Die Deutsche Turnerschaft“ von Amtsgerichtsdirektor Dr. Bollhard, Vorsitzender des Hauptausschusses für das 15. Badische Landesturnen.

Den Siegern zum Gruß. Von Kreispresswart Dr. Fischer-Karlsruhe.

Programm des Festzuges am Sonntag vormittag 11 Uhr.

Programm des Schauturnens am Sonntag nachmittag 3 Uhr auf der Heumühle.

Ergebnisse sämtlicher Wettkämpfe und Spiele.

Alle Sportleute wissen:

Auch in der Berichterstattung über sportliche Ereignisse steht die NMZ an erster Stelle!

<p>Ackermann's WEINSTUBE Zum goldenen Pfauen Telephon 252.27 Strohmarkt, P 4, 14 Bestbekanntes Wein- und Speise-Restaurant</p>	<p>Bierbrauerei vorm. Hagen Ausschank unserer Biere im Vereinsheim und</p>	<p>Durlacher Hof A 6 Mannheim auf dem Spielplatz des Turnvereins von 1846</p>	<p>Cafasö Erstes Conditorei-Café Jul Delson und seine Künstler Während der Turnfest-Tage abends: TANZTEE Cafasö-Stöbl bekannt für vorzügliche Küche</p>
<p>Goldenes Lamm = E 2, 14 = Inh.: Carl Stein Spezial-Ausschank Schrempf-Pringbler Anerkann gute, bürgerliche Küche</p>	<p>„Waldparkrestaurant am Stern“ Telephon 226 66 Inhaber: Jakob Kohl Schönster Ausflugsort am Rhein entlang zu den Mannheimer Löwen!</p>	<p>KARL-THEODOR Ausschank Pfingstländer Spezialbier O 6, 2 Gut bürgerlicher Mittag- und Abendlich — Naturweine d. Winzergenossenschaft Gimmeldingen</p>	
<p>Restaurant Neu-Ostheim 3 Minuten vom Stadion in Richtung Heidelberg — Gut bürgerlicher Mittag- und Abendlich Naturweine ff. Moninger Biere Brück, Küchenchef</p>	<p>Fuß-, Faust- und Handbälle sowie alle Turn-, Sport- und Spielgeräte In nur bester Qualität Carl Komes Mannheim Lieferant der Sportgeräte beim 15. Badischen Landesturnen</p>	<p>Weinhaus Zum Rosenstock Telefon 31225. N 3, 5 Offener Ausschank von Originalweinen aus Wachenheim, Forst, Deidesheim, Ruppertsberg. Erstklassige, bürgerliche Küche C. BRONNER, Weingroßhandlung</p>	<p>Strand-Hotel-Restaurant Stiftsmühle bei Heidelberg Ab Heidelberg: Straßenbahn Linie 4 u. 5 Motorboote = Omnibus Sonntag, den 10. August Montag, den 11. August KONZERT</p>
<p>Turner! Besucht auch die befreite Pfalz!</p>			
<p>Besucht Bad Dürkheim das rheinpfälzische Arsenolbad im weinreichen Pfälzer Land</p>	<p>Turner kennet ihr unseren „Starkstrom“? Sie trinken bei uns einen vorzüglichen Tropfen „NATURREINEN WEIN“ Original-Ausschank: Mannheim, S. 3 / 7a / Ludwigshafen: „Amstättel“ Freinsheimer Winzer-Verein</p>		
<p>Winzerverein Kallstadt Ausschankstelle der bekannten Kallstadter Naturweine Anerkann gute Küche</p>	<p>Besucht die Winzergenossenschaft KALLSTADT Ausschank der garantiert naturreinen Kallstadter Weine — Vorzügliche Küche — Eig. Schlichterei</p>	<p>Winzergenossenschaft Mußbach Ratskeller Original-Ausschank erstklassiger Naturweine — Gute Küche Autopark — Teleph. 6163 Neustadt/Hdt.</p>	<p>Winzergenossenschaft Wachenheim (Pfalz) Ausschank garantiert naturreiner Weine Bürgerliche Küche</p>
<p>Besucht FORST an der Haardt den Mittelpunkt des Pfälzischen Qualitäts-Weinbau-Gebietes</p>	<p>Forster Winzerverein Ausschank der bekannten erstklassigen naturreinen Qualitätsweine offen und in Flaschen Gute Küche</p>		
<p>Straußwirtschaft Bauernstube Bürgermeister Schreck Deidesheim Selbsterzeugte Edelweine im offenen Ausschank. 1/2 Liter 60 Pfennig bis Mark 1.— Pfälzer Spezialgerichte</p>	<p>Winzerverein und Winzergenossenschaft Deidesheim (Pfalz) Ausschank der bekannten naturreinen Deidesheimer Weine — Vorzügliche Küche — Jahrmart u. Weinfest am 10. u. 11. August</p>		<p>Winzerverein Leistadt bei Bad Dürkheim Ausschank der vorzüglichen Leistadter Naturweine In der Festhalle sowie in zahlreichen Gaststätten Mannheims</p>